

L03564 Felix und Ottilie Salten an
Arthur und Olga Schnitzler, 25. 6. 1914

„Autriche
Herrn u. Frau D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestrasse 71

5 „Mme VIGÉE-LEBRUN. – Portrait du Dauphin.
MUSÉE DE VERSAILLES

„Wir fahren heute heim. In diesen kurzen Wochen Berlin, Hamburg, London und
Paris war ein bischen viel und wir sind ein wenig müd. Aber es war sehr schön!
Wann kommen Sie nach Hause?
10 Viele herzliche Grüße Ihnen Beiden
Ihr

Salten

[hs. Salten:] herzliche Grüße

OttilieS.

- ✍ Versand durch Felix Salten, Ottilie Salten am 25. 6. 1914 in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler, Olga Schnitzler im Zeitraum [26. 6. 1914 –
30. 6. 1914?] in Wien
- 💡 CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 311 Zeichen
Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Ottilie Salten: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Paris – 92 Boissy-D'Anglas, 25–6 14, 15 50«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »277«
- 9 Wann ... Hause?] Schnitzler war zu diesem Zeitpunkt bereits wieder in Wien.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1

BOURBON, LOUIS CHARLES DE (27. 3. 1785 Versailles – 8. 6. 1795 Paris), *Dauphin*, 1

Hamburg, 1

London, *Hauptstadt*, 1

Paris, *Hauptstadt*, 1, 1^K

Portrait du Dauphin Louis-Charles, 1

Schloss Versailles, *Schloss*, 1

VIGÉE-LEBRUN, ÉLISABETH (16. 4. 1755 Paris – 30. 3. 1842 ebd.), *Malerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

Österreich, 1

QUELLE: Felix und Otilie Salten an Arthur und Olga Schnitzler, 25. 6. 1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03564.html> (Stand 15. Februar 2026)